



Protokollauszug

5. Sitzung vom 8. März 2023

**48/2023 6.3.2.1 Rohrstrasse, 4. Etappe, Werkleitungsbau 2023
Projekt, gebundene Ausgabe von Fr. 633'450.00 und
Auftragsvergabe**

1. Ausgangslage

Die Asbestzementleitung DN 250 mm, welche in der Rohrstrasse sowie entlang dem Fussweg Rohrstrasse verläuft und in der Unterrohrstrasse an die Stahlleitung DN 250 mm anschliesst, bedarf einer Gesamtanierung. Hierbei handelt es sich um ein Projekt mit vier Teiletappen. Die Wasserleitung wurde 2022 bis zur Lättenstrasse durch den Neubau einer Stahlleitung DN 400 mm und einer Stahlleitung DN 150 mm ersetzt. Dieser Neubau bildete die zweite von den vier geplanten Etappen.

2. Projekt / Vertrag / Untersuchungsergebnisse

Die vierte Etappe beinhaltet den Neubau einer Stahlleitung DN 250 mm ab Unterrohrstrasse, welche nach ca. 140 m beim Knotenpunkt (Zusammenschluss DN 250, 400, 350 und 150 mm) im Fussweg Rohrstrasse endet und an die DN 400 mm anschliesst. Ab dem Knotenpunkt wird in Parallelführung eine Stahlleitung DN 400 und 150 mm bis zum Kehrplatz in der Rohrstrasse verlegt (L= 40 m). Die Stahlleitung DN 400 mm schliesst beim Knotenpunkt an die bestehende Gussleitung DN 350 mm an und die Stahlleitung DN 150 mm wird mit der neuen Stahlleitung DN 250 mm verbunden. Drei neue Hydranten und drei Hauszuleitungen, welche von den Eigentümern bezahlt werden, sind Bestandteil dieses Projekts. Für die Netzsteuerung der Transportleitung wird zudem ein Leerrohr Kunststoff DN 100 mm und zwei zugehörige Kabelschächte verbaut.

3. Kosten

3.1. Beschaffungskosten

Die Erhebung des Kostenvoranschlags präsentiert sich wie folgt:

	Wasser- versorgung	Total	MWST	Total
	INV00297- 710-5030.00	exkl. MWST	7.70%	inkl. MWST
Baumeisterarbeiten	276'800.00	276'800.00	21'300.00	298'100.00
Installationsarbeiten	242'150.00	242'150.00	18'600.00	260'750.00
Nebenarbeiten	25'700.00	25'700.00	2'000.00	27'700.00
Honorar Planer*	46'900.00	46'900.00		46'900.00
Total exkl. MWST	591'550.00	591'550.00		
zzgl. MWST 7.7 %	41'900.00		41'900.00	
Total inkl. MWST	633'450.00			633'450.00

*auf Fr. 46'900.00 entfällt die MWST

3.2. Kapitalfolgekosten

Die im ersten Jahr nach Inbetriebnahme anfallenden Kapitalfolgekosten (Abschreibungen und Verzinsung) betragen rund Fr. 12'600.00.

4. Kreditrechtliche Bestimmungen

Bei der Investition handelt es sich um eine gebundene Ausgabe, da die Arbeiten zur Sanierung und Herstellung eines gesetzeskonformen Zustands des öffentlichen Wasserversorgungsnetzes örtlich, sachlich und zeitlich nicht verschiebbar sind.

2023 sind für die dritte Etappe unter INV00110 Fr. 1'579'500.00 budgetiert. Für die vierte Etappe sind im Budget 2023 keine Beträge vorgesehen, weil diese ursprünglich für 2024 vorgesehen waren. Im Finanzplan ist sie entsprechend mit Fr. 465'000.00 für 2024 vorgesehen.

Im weiteren Projektverlauf zur dritten Etappe hat sich nun gezeigt, dass aus Gründen der erforderlichen Redundanz, welche die Wasserversorgung aus Versorgungsgründen sicherstellen muss, zwingend die vierte Etappe vorzuziehen ist. Konkret ist eine vertraglich definierte Wassermenge für die Sprinkleranlage im Gebiet Unterrohr dauerhaft zu gewährleisten. Es muss jederzeit eine Wasserlieferung durch zwei Rohre möglich sein. Zudem muss mittels Ringschluss eine dauernde und sichere Zuleitung zum Pumpwerk Kalktarren ebenfalls gewährleistet werden können. Bei der ursprünglich vorgesehenen Reihenfolge der Etappen ergäben sich Lücken im Netz, die nicht zu verantworten sind. Die dritte Etappe muss zwingend ohne Zeitverzögerung im Anschluss an die vierte Etappe erstellt werden, weil ansonsten wiederum die Versorgungssicherheit nicht gewährleistet wäre. Aus diesem Grund ist es keine Option, die vierte Etappe zwar vorzuziehen, dafür aber die dritte Etappe ins 2024 zu verschieben. Beide Etappen sind zwingend 2023 auszuführen.

5. Submission

Für die freihändige Vergabe der Baumeisterarbeiten wurde die Bauunternehmung flexBelag bau ag für die Arbeiten im offenen Grabenbau beauftragt. Neben der internen Vergabe an den Bereich Tiefbau und das Gas-/Wasser-Installationsteam werden auch die übrigen Aufträge freihändig vergeben.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für das Projekt Rohrstrasse 4. Etappe, Werkleitungsbau, wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 633'450.00 inkl. MWST zu Lasten der Investition INV00297 bewilligt.

2. Es werden folgende Aufträge vergeben:

Baumeisterarbeiten	flexBelag bau ag, Zürich	Fr. 271'218.75
Installationsarbeiten	Stadt Schlieren, Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen	Fr. 230'153.00
Projekt und Bauleitung	Stadt Schlieren, Abteilung Bau und Planung, Bereich Tiefbau	Fr. 44'768.80

3. Die Abteilung Bau und Planung wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen und die Werkverträge zu unterzeichnen. Nichtberücksichtigten Unternehmen wird eine Absage erteilt.

4. Mitteilung an
- flexBelag bau ag, Eichrainstrasse 3, 8052 Zürich
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Bereichsleiter Tiefbau
 - Leiter Rechnungswesen
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Janine Bron
Stadtschreiberin